



# Presseinformation

## Karte informiert über Erdbebenzonen in Hessen

**Wiesbaden, 6. November 2007** – Wer in Hessen ein Haus bauen will, kann sich jetzt mit einer neuen Detailkarte über Erdbebenzonen und den geologischen Untergrund im Land informieren. In Zusammenarbeit mit dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung hat das Hessische Landesamt für Umwelt und Geologie (HLUG) erstmals eine Karte erstellt, die den Grad der Erdbebengefährdung bis auf die Grenzen der Gemarkungen genau aufschlüsselt. Danach besteht nur im südlichen Teil Hessens eine Gefährdung durch Erdbeben.

Die Karte wurde erstellt auf der Basis der neuen DIN-Norm 4149 („Bauten in deutschen Erdbebengebieten - Lastannahmen, Bemessung und Ausführung üblicher Hochbauten“) und nach Auswertung der Erdbebenkataloge und des geologischen Untergrundes. Sie unterscheidet Erdbebenzonen der Grade Null und Eins sowie drei geologische Untergrundklassen, da auch die Bodenbeschaffenheit auf ein Bauwerk einwirkt.

Die Karte der Erdbebenzonen dient vor allem Fachleuten als Planungsgrundlage d.h. Architekturbüros, Ingenieurbüros, Bauherren und Behörden. Sie ist zum Preis von 5,00 Euro plus Versandkosten zu bestellen über [vertrieb@hlug.de](mailto:vertrieb@hlug.de). Weitere Auskünfte zum Thema Erdbebensicherheit erteilt das HLUG unter der Telefonnummer 0611- 6939-720.

\* \* \*